

| Präsentische Gottesdienste entfallen weiter

Die Corona Situation gibt einerseits Anlass zur Hoffnung, andererseits beunruhigen die Nachrichten über das Vorkommen von veränderten Viren, den so genannten Mutanten. Der Krisenstab setzt deshalb Präsenzgottesdienste in Übereinstimmung mit der bis zum 14. Februar geltenden strengen Corona-Schutzverordnung aus. Wir hoffen so zu einer weiteren Beruhigung der gesundheitlichen Situation beizutragen, die eintritt, wenn Kontakte weitgehend reduziert werden.

| Öffnungszeiten unserer Kirchen

Unsere Kirchen können nur mit medizinischer oder FFP2 Maske betreten werden!

St. Cyriakus

Di – Fr 9 – 12 Uhr | 15 – 18 Uhr
Sa 9 – 12 Uhr
So 9.30 - 12 Uhr

St. Ludgerus

Sa 16.30 – 18.30 Uhr
So 10 – 12.30 Uhr

St. Suitbert

So 10 – 12 Uhr

| Blasiussegen am Sonntag

Schon viele Gläubige den **Blasiussegen** im Laufe der Woche empfangen haben, möchten wir auch an diesem Sonntag dazu während der Öffnungszeiten der Kirchen Gelegenheit geben. Der Segen wird einzeln gespendet. Bitte bringen Sie ein wenig Zeit und Geduld mit. Sie müssen in der Kirche einen bestimmten Weg gehen, damit für alle die Hygiene— und Abstandsregeln eingehalten werden können.

| Grußwort des PGR

In der vergangen Ausgabe konnten wir das Grußwort des Pfarrgemeinderats schon in Schriftform veröffentlichen. Nun gibt es ihn auch als Video auf dem Kanal der Pfarrei:

https://youtu.be/W2xjfd-2_SMU

Der PGR-Vorstand dankt *Jennifer Brink*, die die technische Umsetzung des Videos übernommen hat.

| Digitale Kirchenführung

In der Kirche St. Cyriakus befinden sich QR-Codes, die mit dem Smartphone eingescannt werden können. Die neueren Smartphones können dies bereits automatisch mit der Kamera, ältere Modelle brauchen einen QR-Code Scanner. Wir laden herz-

lich ein, mit Kopfhörern an der Kirchenführung teilzunehmen. Wir werden Ihnen auch Bereiche zeigen, zu denen ein Kirchenbesucher normalerweise keinen Zugang hat. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Entdeckungstour durch die Cyriakus Kirche.



Beten im Netz

| Streaming der Hl. Messe aus St. Franziskus

Noch einmal der Hinweis auf den Gottesdienst aus der Kirche St. Franziskus (Welheim), der an jedem Sonntag um 11 Uhr mit einem Live-Stream übertragen wird. Den entsprechenden Link finden Sie leicht unter dem Suchbegriff: »Pfarrei St. Joseph | Bottrop | Youtube – Kanal. Hier ist Mitbeten im Lokalkolorit leicht möglich.

| Cyriakus feiert ... auf Zoom

Gottesdienst

Jeden letzten Sonntag im Monat bieten wir um 18 Uhr einen besonderen Gottesdienst an. Den ZOOM-Link erhalten Sie mit einer Mail an lars.meyer@st-cyriakus.de | Betreff: Gottesdienst.

Zoomplet

Herzlich laden wir ein, am Freitagabend um 18 Uhr beim Abendgebet miteinander verbunden zu sein. Den ZOOM-Link erhalten Sie mit einer Mail an lars.meyer@st-cyriakus.de | Betreff: Zoomplet. Ein Dank an Herrn Lars Meyer und das Team, das diese die Gebetszeit so interessant und einfühlsam gestalten.

| Bibel-Teilen

Zum gemeinsamen Austausch - mittwochs von 19.00 bis 19.45 Uhr., 17.2., 03.3., 10.3., 24.3., 31.3. und 7.4. Eine Teilnahme an nur einem oder mehreren Terminen ist möglich! Das "Bibel-Teilen" ist ein offenes Angebot für das keine "Vorkenntnisse" erforderlich sind. Daher gerne mit einer E-Mail anmelden, damit die Zugangsdaten für die Videokonferenz

verschickt werden können. Anmeldung bei Carsten Ossig unter: carsten.ossig@st-cyriakus.de.

| Valentinstag – Cyriakus im Heimkino... auf Youtube

Impulse zum Valentinstag sind am 14. Februar 2021 ab 12.00 Uhr auf dem Youtubekanal der Pfarrei St. Cyriakus abrufbar.

| Kontemplation in der Fasten- und Osterzeit

Die Missionsärztlichen Schwestern laden zum Kontemplationsnachmittag (nach Jalica) ein. Termine:

Freitag, 26. Februar und 26. März, 17 – 20 Uhr

Samstag, 27. Februar und 27. März, 15 – 18 Uhr

Anmeldung unter mmsbeatebarst@botmail.com

Ebenfalls angeboten wird samstags um 18 Uhr ein meditativer, digitaler Gottesdienst. Anmeldung rschunacher206@gmail.com. Ein Link wird Ihnen zugeschickt.

Weitere Angebote finden Sie unter:

www.missionsaerztliche-schwestern.org

| Caritas-Kollekte

Am Wochenende bittet die Caritas im Bistum Essen um Spenden für ihre soziale Arbeit. Der Caritas-Opfertag am Sonntag ist zugleich der Auftakt zur zweifährigen

Caritaskampagne im Bistum Essen. Das Motto „Das machen wir gemeinsam!“ rückt im ersten Jahr die Leistungen vieler Menschen in den Vordergrund, die in der Corona-Krise ihre Frau und ihren Mann stehen. Sie können ihre Spende überweisen:

Caritasverband für das Bistum Essen e.V.

Bank im Bistum Essen

Stichwort: „Caritas-Opfertag“

IBAN DE75 3606 0295 0000 0144 00

Informationen zur Caritas-Kampagne 2021/2022 unter

www.dasmachenvirgemeinsam.de

| Pfarrinformation

Wenn wir Ihnen unsere Informationen per Mail zusenden sollen, rufen Sie uns bitte an (690212) oder schreiben Sie an:

pfarrbuero@st-cyriakus.de

Melden Sie sich bitte telefonisch im Pfarrbüro, wenn wir Ihnen ein Exemplar der Pfarrnachrichten in den **Briefkasten** legen sollen.

Wir bitten zu berücksichtigen, dass unser Pfarrbüro und die Verwaltung wegen der Coronasituation nur telefonisch oder digital zu erreichen sind.

Propsteipfarrei St. Cyriakus
Innenstadtgemeinde | Gemeinde im Fuhlenbrock
Prosperstraße 32 |
46236 Bottrop | 02041.6902 - 12 |
Propst J. Cleve -17 | Verwaltung: - 27
pfarrbuero@st-cyriakus.de | www.st-cyriakus.de

Propsteipfarrei St. Cyriakus

5. Sonntag im Jahreskreis /B

7.2.2021

Schrifttexte: Ijob 7, 1–4.6–7 | 1 Kor 9, 16–19.22–23 | Mk 1, 29–39

Kollekte: Für den Caritas-Opfertag



Wenn ich das Evangelium verkünde, gebührt mir deswegen kein Ruhm; denn ein Zwang liegt auf mir. Weh mir, wenn ich das Evangelium nicht verkünde! (1 Kor 9,16). Dieser Satz des Apostels Paulus hat viel mit meinem Leben zu tun, denn Freunde haben manchmal zu mir gesagt: »Vielleicht ist das bei Dir genauso«.

Sie haben es manchmal mit einer gewissen Traurigkeit oder mit einem leichten Unverständnis gesagt. Denn rings herum – vor allem im alltäglichen Leben der Kirche – gibt es so vieles, was einen auf der einen Seite zur Verzweiflung treiben, auf der anderen Seite in kalte Wut ausbrechen lassen kann. Und das sind ja nur die Spitzen der Eisberge die auf dem Meer der alltäglichen Unzulänglichkeiten dahin treiben. Wieso da dabei bleiben? Wieso dafür noch einstehen?

Es ist nicht so, dass mir diese Gefühle fremd sind. Auch ich sehe die vielen Unzulänglichkeiten. Dabei brauche ich noch nicht mal rheinaufwärts nach Köln zu blicken oder größere oder kleinere Unzulänglichkeiten bei anderen zu suchen. Es reicht ein Blick in meinen Spiegel. Dann sehe ich eine Reihe von Fehlern, die ich gemacht habe und Unzulänglichkeiten, die auch in Zukunft geschehen werden. Andere sehen sicher noch mehr.

Warum also am »Evangelium« festhalten, warum es verkünden? Weil ich überzeugt bin, dass ich mich alleine nicht retten kann, sondern Hilfe von außen brauche. Das Evangelium bezeugt, dass es diesen Retter aus Dunkelheit und Nacht wirklich gibt. Das ist eine Frohe Botschaft. Sie sagt mir zu: »Du bist ewig wertvoll«. Dieses Evangelium dürfen wir verkünden und bezeugen und mit den Menschen teilen. Wir können ihnen zeigen, welche Kraft im »Evangelium« steckt.

Einen guten Sonntag und eine gute Woche wünscht

Propst Jürgen Cleve